

siehe bspa.at: „Die Instruktorausbildung ist die Grundstufe der staatlichen Ausbildungen für Betreuerinnen und Betreuer im Sport. Die Ausbildungsschwerpunkte liegen in der Planung, Organisation, Durchführung und Auswertung von (zumeist vorgegebenen) Übungseinheiten bzw. Trainingseinheiten sowie die Vermittlung von einfach erlernbaren und vielseitig anwendbaren Methoden für den Technikerwerb der Sportart für alle Alters- und Könnensstufen.“

Bis zur regelmäßigen Etablierung eines Kurses an der BSPA für Instruktor-Wasserball (Mindestteilnehmerzahl von 15 wird aufgrund der Kleinheit der Sparte-WB in absehbarer Zeit nicht erreicht) soll durch dieses Aufbaumodul und in Folge das Anschlussmodul die Qualität der Arbeit, insbesondere der Nachwuchsarbeit, in den WB-Vereinen gesteigert werden.

### **„Aufbaumodul Wasserball“ (25UE a 45´) - Konzept für die Ausbildung**

Fachverband: OSV - österreichischer Schwimmverband - schwimmverband.at

Fachsparte: Wasserball

Zielsetzung: Spezifisches spielerisches Bewegungslernen im Wasserball, grundlegendes taktisches Verständnis, Kleingruppentaktik

Zielgruppe: Anleiten von Einheiten im Wasserball für Kinder und Jugendliche bis ca. 14 Jahren - Nachwuchsbetreuer:innen für WB

Voraussetzungen: Abschlussbestätigung „Übungsleiter Wasserball“

die hier angeführten Voraussetzungen sind spätestens vor  
Ausstellung der Abschlussbestätigung beizubringen/vorzulegen.

Organisator: OSV gemeinsam mit LSV(s) jeweils Sparte WB

Mindestanforderungen an

Vortragende bzw. Prüfer: aktuelle bzw. ehemalige WB-Nationalteamtrainer:innen, aktuelle WB-Bundesligatrainer:innen, Instruktor:innen-WB, sowie Diplom-Sportlehrer:innen, Sportwissenschaftler:innen, Sportstudium-Lehramt, Instruktor:innen-SW - jeweils mit aktueller bzw. ehemaliger WB-Nationalteamangehörigkeit.

Darüberhinausgehend kann die OSV-Spoko-WB weitere Personen mit nicht o.a. jedoch ähnlichen WB-Qualifikationen hiezu zulassen.

### „Aufbaumodul Wasserball“ (25UE a 45´)

- a) grundlegendes zu Trainings-, Bewegungslehre, Sportbiologie, Ausdauer - Kraft - Schnelligkeit, Beweglichkeit - Koordination, trainingswirksame Reize, aerob - anaerob, Überkompensation, langfristiger Leistungsaufbau 4 UE
- b) soziales Umfeld, Elternarbeit - spezielles Kinder-/Nachwuchstraining - präpubertär 3 UE
- c) praktisch methodischer Übungsaufbau (PMÜ) für wasserballspezifische Bewegungen, Ballbehandlung, Wurftechniken, spielerische Übungsformen 3 UE
- d) wasserballspielerische taktische Grundlagen, Teamgeist, spielerische Übungsformen in Kleingruppen 3 UE
- e) Praxis kindgerechtes Athletik-, Kraft- und Koordinationstraining 3 UE
- f) Praxis für wasserballspezifische Bewegungen, Ballbehandlung, Wurftechniken, spielerische Übungsformen, Ablauf u. Ziele des Kinder- sowie Nachwuchstrainings 3 UE
- g) Arbeitsaufgabe: Ausarbeiten von je einer Trainingseinheit (Stundenbild) Wassertraining und Trockentraining für den Kinder-/Nachwuchsbereich - präpubertär 2 UE
- Prüfung vor bzw. im Rahmen eines Kinder/Nachwuchstrainings (organisiert ü. LSV + Verein):
- h) Vorstellung der Arbeitsaufgaben mit Diskussion und Begründungen 2-4 UE
- i) praktische Lehrauftritte der Teilnehmer mit Supervision seitens Prüfer 2-4 UE

Die Teile a) bis d) können auch online gehalten werden, die Teile e) und f) sowie h) und i) jedenfalls vor Ort.

Beizubringen: Bestätigung über Hospitieren bei Wasserballnachwuchstraining im Ausmaß von 20 UE bei einem Verein der an den österreichischen Nachwuchsmeisterschaften teilnimmt sowie 10 UE bei einem, von OSV-Spoko-WB anerkannten, ausländischen Verein.

Nach Abgabe Stundenbild sowie positiver Absolvierung der Prüfungen sowie Beibringen aller o.a. Unterlagen wird eine „Abschlussbestätigung Aufbaumodul Wasserball“ ausgestellt.

Zur Qualitätssicherung sind Fortbildungen im Ausmaß von zumindest 4 UE jährlich, bzw. zumindest 12 UE dreijährig zu absolvieren, davon sind 25% durch Teilnahme an OSV-WB WP-Regelschulungen sowie 50% durch Hospitieren bei anerkanntem, ausländischen Verein nachzuweisen.

Die Absolvierung des „Anschlussmoduls Wasserball“ mit 25 UE erfüllt die Fortbildungsverpflichtung für einen Übungsleiter:in mit Aufbaumodul Wasserball für die folgenden 3 Jahre.